

Fußabdrücke als Kunstführer

KUNST In der Neusser Innenstadt fand zum ersten Mal die „NeUn Kultour“ statt. Dabei präsentierten rund 30 Künstler ihre Werke.

Von Stefan Büntig

Neuss. Am vergangenen Samstag herrschte in vielen Teilen in der Neusser Innenstadt kunterbuntes Treiben: Anlässlich der ersten „NeUn Kultour“ kamen Kunst und Künstler in die Neusser City und lockten zahlreiche Besucher an. NeUn ist ein Zusammenschluss unternehmerisch tätiger Frauen, die sich als gemeinnütziger Verein im Sinne von Corporate Citizenship mit freiwilligem bürgerschaftlichen Engagement für die Belange der Gesellschaft einsetzen.

Vor diesem Hintergrund wollte „NeUn“ mit dem Projekt „Kultour“ die Innenstadt beleben. Daher verwunderte es nicht, dass schon die Eröffnung des Kultur-

tages auf dem Markt mit lauten Samba-Rhythmen begann. Nach der Begrüßung brachte Schirmherrin Angelika Quiring-Perl den Besuchern nochmals den Sinn dieser Veranstaltung näher: Die Innenstadt sollte nicht zuletzt zum Nutzen des Handels auf diesem Wege attraktiver gemacht und belebt werden.

2500 rote Fußabdrücke waren von Schülerinnen auf das Pflaster geklebt worden und führten vom Marktplatz aus zu den neun Veranstaltungsorten, an denen rund 30 Künstler ihre Arbeiten präsentierten. Egal ob kreativer Newcomer oder etablierter Kunstschaffender: Die Teilnahme war ehrenamtlich und zeitintensiv.

Besonders ernst nahm Danuta Mallwitz den Auftrag, Kunst in



Viele Künstler sorgten für Belebung in der Innenstadt.

Foto: Stefan Büntig

die Innenstadt zu bringen. Die Malerin zeigte in der Rathauspassage ihre Acrylbilder, die den eher dunklen Ort durch ihre fröhlichen und kräftigen Farben mit Leben füllten. Das lockte immer

wieder zahlreiche Besucher an. Wer sich auf die Premiere des kulturellen Abenteuers einließ, wurde jedoch nicht enttäuscht. Das Angebot war eine echte Bereicherung für die Innenstadt.